



Der Newsletter

des Rechenzentrums

Ausgabe Dezember 2025



Inhaltsverzeichnis

1. Wenn ein Yamaha-Baby-Flügel Interesse weckt _____	3
2. Bei Handywechsel an die MFA-Mitnahme denken! _____	3
3. Windows 11: Update der easyroom-App erforderlich _____	4
4. Planner und Forms bleiben _____	5
5. Frohe (und sichere) Weihnachten _____	5
6. Neue Themen als Schulungs-PDFs _____	6
7. Office-Tipp: Windows 11 _____	7
8. Öffnungszeiten des Rechenzentrums zum Jahreswechsel _____	7

Impressum

Rechenzentrum der Universität Würzburg
Am Hubland
97074 Würzburg
Deutschland
E-Mail:
it-support@uni-wuerzburg.de
Internet:
<https://www.rz.uni-wuerzburg.de/>

Die [Universität Würzburg](#) ist eine Körperschaft des Öffentlichen Rechts. Sie wird gesetzlich vertreten durch den Präsidenten Prof. Dr. Paul Pauli.

Das [Rechenzentrum](#) der Universität Würzburg ist eine zentrale Einrichtung der Universität Würzburg. Es wird vertreten durch den Leiter Matthias Funken.

Datenschutzbestimmungen Umsatzsteueridentifikationsnummer:

DE 134187690

Verantwortlicher für Inhalte in diesem Newsletter gemäß § 55 Abs. 2 RStV: Matthias Funken (Anschrift siehe oben) Zuständige Aufsichtsbehörde: Bayerisches Staatsministerium für Wissenschaft und Kunst

Bitte beachten Sie, dass alle Texte, Bilder und Grafiken - soweit nicht anders ersichtlich - vom Rechenzentrum der Universität Würzburg selbst erstellt wurden und dem Schutz des Urheberrechts unterliegen. Aus diesem Grund dürfen diese Elemente weder kopiert, noch verändert, noch auf anderen Web-Seiten weiterverwendet werden



1. Wenn ein Yamaha-Baby-Flügel Interesse weckt

Im November gingen – nicht nur an der Universität Würzburg – zahlreiche Mails mit einem „interessanten“ Angebot ein. Ein vermeintlicher Mitarbeiter will seinen Haushalt verkleinern und gibt den Yamaha-Baby-Flügel seines verstorbenen Vaters kostenlos ab, man müsste lediglich die Transportkosten vorab übernehmen. So weit, so unrealistisch.



Kostenlose Abgabe eines Yamaha Baby-Flügels

An: Universität

Sehr geehrte/r,

ich ziehe in eine andere Stadt und kann meinen Yamaha Baby-Flügel (Wert ca. 10.000 Euro) nicht mitnehmen. Ich möchte ihn kostenlos abgeben.

Als neuer Eigentümer müssen Sie nur die Transportkosten im Voraus bezahlen.

Name _____

E-Mail _____

Adresse _____

BEZAHLEN

Trotzdem gab es an bayerischen Universitäten zwei Mitarbeitende, die tatsächlich im Voraus Geld an die imaginäre Transportfirma überwiesen haben. Zumindest das ist an der JMU nicht passiert, allerdings haben auch hier Mitarbeitende mindestens einmal auf diese Mail geantwortet.

Wie kann man nun erkennen, dass dieses vermeintliche Angebot nicht authentisch ist, sondern der Auftakt zu einem perfiden Betrugs-Versuch? Hier ein paar grundsätzliche Hinweise dazu:

Erster Hinweis: Die Mail besaß eine EXT-Markierung im Betreff [EXTERN], wobei der Inhalt aber angeblich von einer Mitarbeiterin der Verwaltung kam. Hier wurde einfach geschaut, wer denn so in der Uni-Verwaltung arbeitet und dann zufällig „Jemand“ herausgegriffen, was ganz nebenbei auch sehr unangenehm für die betroffene Mitarbeiterin war.

Zweiter Hinweis: Solche vermeintlichen „Schnäppchen“ immer hinterfragen. Wer gibt einen Yamaha-Flügel im Wert von ca. 15.000 Euro kostenlos ab?

Dritter Hinweis: In der Mail wird zwar auf den großzügigen Mitarbeiter verwiesen, dieser ist dann aber plötzlich nicht über einen Uni-Mailadresse, sondern nur über eine „aol.com“-Adresse zu erreichen.

Vierter Hinweis: Der Mitarbeiter findet sich im Gegensatz zur Verwaltungsassistentin nicht im uniweiten Adressverzeichnis.

Wenn Sie zukünftig derartige Mails erhalten, prüfen Sie kritisch den Inhalt und informieren im Zweifelsfall das Rechenzentrum unter phishing@uni-wuerzburg.de. Wir prüfen und sperren solche Mails vor weiterer Auslieferung an unsere Nutzenden.

2. Bei Handywechsel an die MFA-Mitnahme denken!

Die Weihnachtszeit naht und für den einen oder anderen liegt vielleicht auch ein neues Smartphone unter dem Tannenbaum. Das neue Smartphone wird schnell in Betrieb genommen, die Daten transferiert und das alte Smartphone zurückgesetzt.

Die Ernüchterung kommt dann aber beim nächsten Login-Versuch in WueCampus, Wuestudy oder anderen via Multifaktorauthentifizierung abgesicherten Diensten. Der zweite Faktor funktioniert nicht mehr auf dem neuen Smartphone.

Warum?

Der zweite Faktor ist gerätespezifisch und nur auf dem alten Smartphone funktional! Bekannte Datentransfertools, die iOS und Android mitliefern, kopieren die App und das Konto auf das neue Gerät, aber keinen funktionalen zweiten Faktor! Dieser muss auf dem neuen Gerät erst **NEU** eingerichtet werden und dazu wird beim Einrichtungsprozess der bestehende zweite Faktor vom alten Gerät abgefragt!

Wenn das alte Smartphone dann schon zurückgesetzt ist, ist es bereits zu spät und man ist effektiv aus dem Uni-Account ausgesperrt. Daher unbedingt darauf achten, dass das alte Smartphone erst dann zurückgesetzt wird, sobald der zweite Faktor auf dem neuen Gerät eingerichtet ist.

Bitte beachten Sie in dem Kontext, dass die JMU zwischen den Jahren bis einschließlich dem 06.01.26 geschlossen und unser IT-Support entsprechend erst ab dem 07.01.26 wieder erreichbar ist. Sollten Sie also in diese Falle tappen, können wir erst ab dem 07.01.26 helfen, Ihnen wieder Zugang zu Ihrem Uniaccount zu verschaffen.

Die Einrichtung des zweiten Faktors auf dem neuen Handy läuft genauso ab wie beim ersten Mal. Folgen Sie bitte unserer Anleitung für die Einrichtung:

<https://www.rz.uni-wuerzburg.de/dienste/jmu-account/mfa/microsoft-authenticator-app/>

Wichtig für bevorstehende Prüfungen: Sollten Sie Prüfungsanmeldungen aufgrund von Problemen mit der MFA nicht fristgerecht vornehmen können, wenden Sie sich unbedingt vor Ende der Anmeldefrist an ihr zuständiges Prüfungsamt. Wenn Sie Ihre Absicht zur Prüfungsanmeldung diesem gegenüber fristgerecht kommunizieren, wird Ihre Prüfungsanmeldung geltend gemacht – auch wenn Sie nicht fristgerecht über Wuestudy vorgenommen werden kann.

<https://www.uni-wuerzburg.de/studium/pruefungsamt/>

3. Windows 11: Update der easyroam-App erforderlich

Seit einigen Wochen kommt es bei der Nutzung des uniweit verfügbaren WLANS „eduroam“ unter Windows 11 zu Problemen. Führen Sie unter Windows 11 daher ein **Update der easyroam App** auf Version 1.4.6 durch. Diese Anwendung sorgt für die korrekte Einrichtung Ihres WLANS für die Nutzung von eduroam.

Öffnen Sie dazu einfach die easyroam App, laden das Update herunter und installieren es. Sie brauchen dazu eine Internetverbindung z.B. via „BayernWLAN“.

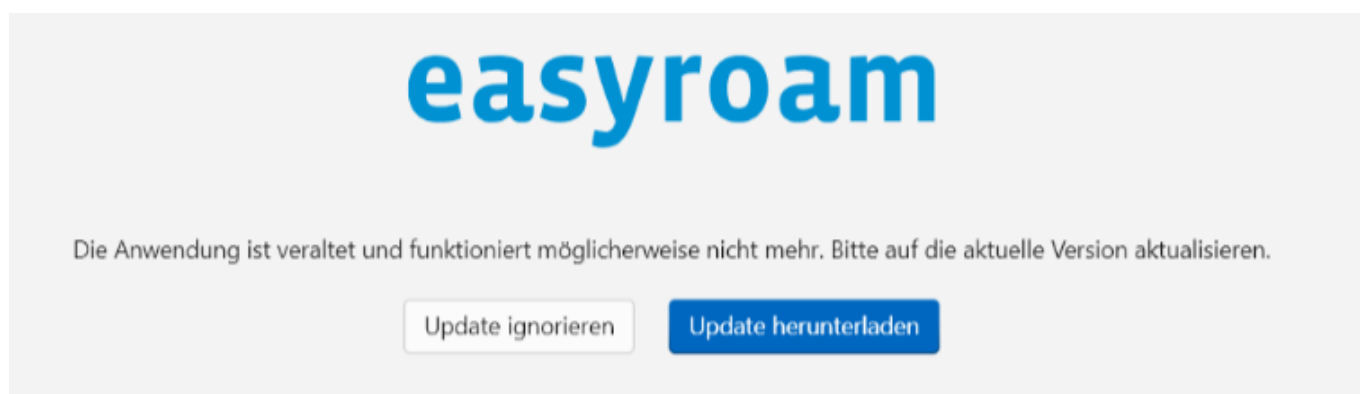


Abbildung 2: Meldung der veralteten easyroam-Anwendung (Screenshot: RZ)

Die neue easyroam Version kann natürlich auch über das Softwarecenter installiert werden. Weiterhin gilt, dass eduroam Probleme oftmals über die Zertifikat-Optionen "Neues anfordern" oder "Reinstallieren" behoben werden können.

Bei Fragen wenden Sie sich an den [IT-Support](#).

4. Planner und Forms bleiben

Im letzten Newsletter haben wir über gewisse Einschränkungen bei der Nutzung der MS365-Applikationen, insbesondere solche abseits der häufig genutzten Office-Produkte wie Word und Excel berichtet. Mit Blick auf unsere digitale Souveränität werden auch zukünftig neue Applikationen, Add-Ins und KI-Funktionen proprietärer Hersteller wie Microsoft sehr restriktiv an der JMU aktiviert.

Zu diesen Anwendungen gehören MS Planner und MS Forms, diese sind nach intensiver Diskussion an der JMU (und nach temporärer Sperrung) wieder freigeschaltet worden.

Mit Blick auf alternativ verwendbare Anwendungen ([Dienste mit Nutzungsszenarien](#)) raten wir von der Verwendung der MS-Addons ab, da die **Verfügbarkeit dieser Dienste zeitlich begrenzt sein kann (z.B. bei Preiserhöhungen für Microsoft-Lizenzen, die letztlich getroffene Entscheidungen auch revidieren können)**. Für alle mit Microsoft 365 Diensten online gespeicherte Daten (z.B. in Teams oder OneDrive) besteht darüber hinaus aktuell **kein Backup, eine Wiederherstellung von Daten (z.B. nach versehentlicher Löschung oder einer Systemstörung) ist somit nicht möglich**.

Weitere Informationen zu MS365-Apps und deren Nutzung an der JMU: <https://www.rz.uni-wuerzburg.de/dienste/zusammenarbeit/microsoft-365/apps-und-dienste/>

5. Frohe (und sichere) Weihnachten

Hacker machen leider keine Ferien. Vielmehr werden im IT-Bereich gerade die Feiertage dazu genutzt, Schwachstellen auszunutzen und kriminelle Handlungen zu begehen. Aus diesem Grund möchten wir Ihnen jetzt kurz vor Weihnachten ein paar Tipps geben, wie Sie Ihren Beitrag leisten können, damit wir alle ruhige und erholsame Feiertage verbringen können.

1) Sicher einkaufen

Haben Sie noch nicht alle Weihnachtsgeschenke gekauft? Dann muss es jetzt schnell gehen. Zum Glück bieten im Internet viele Anbieter noch garantierte Lieferung vor Heiligabend. Aber Achtung, bei aller Eile sollte auch die Sicherheit eine Rolle spielen. Sie wollen ja Ihre Konto- oder Kreditkartendaten nicht einem Verbrecher übermitteln. Wenn Sie bei einer neuen Plattform bestellen möchten, müssen Sie sich dort erst einen Account anlegen – bitte nehmen Sie hier unbedingt Zugangsdaten, die Sie an keiner anderen Stelle verwenden. Keinesfalls dürfen Sie das gleiche Passwort verwenden, welches Ihrem JMU-Account zugeordnet ist.

2) Neue Endgeräte sicher in Betrieb nehmen

Vielleicht liegt unter dem Weihnachtsbaum ein neues Tablet, ein Smartphone oder ein Notebook? Bevor Sie dieses verwenden, sollten Sie Folgendes beachten: Leider werden Endgeräte oft mit veraltetem Betriebssystem oder ohne Virenschutz ausgeliefert. Angreifen wird es damit möglicherweise leicht gemacht. Bitte nehmen Sie sich die Zeit, als erstes das Betriebssystem und die installierte Software auf den

neuesten Stand zu bringen und am besten auch gleich „automatische Updates“ zu aktivieren. Auch ein aktueller (und richtig konfigurierter) Virenschutz von Anfang an ist wichtig.

3) Misstrauisch sein gegenüber unerwarteten E-Mails

Verspricht Ihnen eine Mail plötzlich die Chance auf ein Vermögen? Oder sollen Sie unbedingt den Anhang einer Mail öffnen? Wenn ein Angebot zu gut klingt, um wahr zu sein, seien Sie bitte vorsichtig. Und bitte denken Sie daran: Sie werden niemals in den Weihnachtsferien (und auch sonst nicht) vom IT-Support des Rechenzentrums die Aufforderung erhalten, Ihr Passwort zur Verifikation auf einer Seite einzugeben, welche Sie durch den Link in einer Mail erreichen (Von Ihrer Bank erhalten Sie so eine Mail übrigens auch nicht!). Seien Sie bitte auch in der Weihnachtszeit kritisch und vorsichtig, um nicht auf Phishing in einer Mail hereinzufallen.

4) Vorsicht auf Reisen

Nutzen Sie die Urlaubstage für eine Reise? Diese können Sie besser genießen, wenn sie sich auch in IT-Belangen sicher verhalten. Seien Sie dazu vorsichtig mit kostenlosen WLAN-Angeboten, da hier Ihre Daten unverschlüsselt übertragen werden können, deaktivieren Sie automatische Bluetooth-Verbindungen und geben Sie Ihre Account-Informationen (Benutzername und Passwort) nur auf Endgeräten ein, denen Sie zu 100% vertrauen (also nicht auf dem frei zugänglichen Internet-Terminals am Urlaubsort).



Abbildung 3: Software-Updates nicht vergessen (via MS Copilot)

6. Neue Themen als Schulungs-PDFs

Im Rahmen der für alle Uni-Mitglieder kostenlos verfügbaren PDF-Skripte für zahlreiche Schulungsinhalte sind zuletzt einige neue Themen ergänzt worden bzw. haben ein frisches Update bekommen. Das Angebot des Herdt-Verlags hat schon länger die vormals gedruckten Schulungsunterlagen ersetzt.

Inhaltlich überarbeitet, erweitert und bereit für den Einsatz sind folgende Titel:

- Einführung in die künstliche Intelligenz
- ChatGPT und Prompt Engineering
- KI im Office-Management

Zudem sind viele neue Titel aus der Office2024-Reihe erschienen und decken nun alle Standard-Produkte wie Word, Excel und Access ab. Nach dem Motto „All you can read“ können sich alle Mitglieder der Universität Würzburg kostenlos aus dem Skriptenangebot des Herdt-Verlags bedienen. Der Zugang erfolgt über <https://herdt-campus.com/>.

Bitte beachten Sie, dass Sie für den Zugang entweder im Netzwerk der Universität eingeloggt oder per **VPN** von außerhalb verbunden sein müssen.

7. Office-Tipp: Windows 11

Bei Windows 11 soll das Start-Menü wie bei der Vorgängerversion auf der linken Seite erscheinen? Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf die Taskleiste und wählen Sie den Kontextmenüeintrag Taskleisteinstellungen. Im folgenden Dialogfenster befinden Sie sich bereits in der Kategorie Personalisierung.

Scrollen Sie im rechten Inhaltsbereich mit der Maus nach unten bis Sie den Bereich Verhalten der Taskleiste finden. Nachdem Sie den Listenpfeil ausgewählt haben, können Sie über das Listefeld Taskleisten- Ausrichtung auf die gewünschte Ausrichtung Linksbündig umschalten. Und schon befindet sich die Start-Schaltfläche wie seit Jahren gewohnt auf der linken Seite.

Sie müssen mal kurz Ihren Arbeitsplatz verlassen? Vergessen Sie nicht Ihren Arbeitsplatz zu sichern. Das geht am schnellsten mit „Windows-Taste + L“.

Mit der Windows-Taste können Sie übrigens auch die Snap-Funktion ausführen: Über „Windows-Taste + Cursorlinks“ kann man das Windows Fenster links anheften. Mit der Kombination „Windowstaste + Cursorrechts“ befindet es sich auf der rechten Seite.

8. Öffnungszeiten des Rechenzentrums zum Jahreswechsel

Wie der Rest der Universität auch, hat das Rechenzentrum vom 24.12.2025 bis einschließlich 06.01.2026 geschlossen. Ab Mittwoch, 07.01.2026 ist das Gebäude wieder geöffnet. Der IT-Support ist am 22.12. und am 23.12.2025 ausschließlich per Mail erreichbar:

it-support@uni-wuerzburg.de

Posterdruck und Geräteverleih haben vom 22.12.2025 bis 06.01.2026 noch geschlossen und öffnen ab dem 7.1.2026 wieder.

Das ganze RZ-Team wünscht Ihnen allen eine schöne Weihnachtszeit und alles Gute für 2026!



Fragen? Probleme?

Der IT-Support hilft gerne weiter.

Telefonische Hotline 0931 31-85050 (auch per WhatsApp zu den Öffnungszeiten)

Mailkontakt: it-support@uni-wuerzburg.de

Öffnungszeiten

Montag -Donnerstag: 9.00 - 16.30

Freitag: 9.00 -13.00

IT-Bereichsmanager

Ihren zuständigen IT-Bereichsmanager finden Sie auf unseren [Webseiten](#).